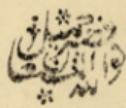


22.18

38854



d. 1 Jani
1914

Verehrter und lieber Freund,

Recht herzlichen Dank
für Ihre Mittheilungen über
die Hinufahrt. Ich freue
mich zu erben, dass Sie
meine Skepsis gegenüber der
traditionellen Auslegung von
Sura 17: für berechtigt halten.
Der Aufsatz von Blochet in
der RHR war mir noch
unbekannt als ich meinen

Artikel schrieb. Ich habe denselben nun angesehen, und finde, dass seine Gleichsetzung des Barāk mit dem iranischen Bārak äusserst unwahrscheinlich ist. Dagegen spricht nichts aus die ganz verschiedene Vocalisation, sondern auch der Umstand, dass das iranische Wort kein besonder Thier oder Thierart bezeichnet; es bedeutet nur ganz allgemein "Reithier" usw. "Lastthier". Wenn ein solcher Ausdruck in einem iranischen von

Moslimen umgebildeten Mythen vorkäme, würde es natürlich nicht übernommen sondern einfach ins Arabische übersetzt werden.

Mit bestem Gruss
The ergebenster
L. A. Bevan